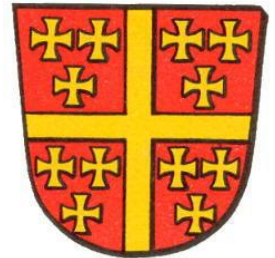


# Niederschrift



über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Diethardt

am:	07.10.2024	Uhrzeit:	20:00 Uhr	Sitzungsort:	„Backes“ Diethardt
-----	------------	----------	-----------	--------------	--------------------

## Der Gemeinderat:

### Vorsitzende

Kerstin Reek - Berghäuser  Ortsbürgermeisterin  
 gew. Ratsmitglied

### Beigeordnete

Steffen Hanßke  1. Beigeordneter  gew. Ratsmitglied  
Christina Dipper  2. Beigeordneter  gew. Ratsmitglied

### Mitglieder des Gemeinderates

Marco Gundert; Dirk Stutzmann; Andrea Wolf; Michael Biernat-Schmidt

**Es fehlten:** ---

**Sonstige Anwesende:** ---

## Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am Montag, den 07.10.2024

Die Sitzung findet um 20:00 Uhr in Diethardt im alten Rathaus, Backes, statt. Hauptstraße 13.

## Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde
2. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit - Beantragung der Ergänzung Tagesordnung
3. Derzeitiger Sachstand Haushalt 2024, Haushalt 2025, erstellen der Wunschliste
4. Ersatzbeschaffung AS Motor Mulch Rasenmäher
5. Anhörung und Beteiligung nach § 6LPIG und § 10 Abs. 1 LPIG i.V. m. § 9 Abs. 2 ROG, 1. Teilfortschreibung des regionalen Raumordnungsplans Mittelrhein-Westerwald 2017 zum Kapitel 3.2 (Energiegewinnung und -versorgung)
6. Sammelbestellung und Pflege eines Notebooks durch die VG für die (ev. Verkauf des derzeitigen Notebooks) Diskussion und Beschlussfassung

7. Verkehrsberuhigung Beschilderung der Vorfahrtsregelung in der Hauptstraße in Diethardt – Sachstand der Absprache mit dem Ordnungsamt
8. Boulebahn – Sachstand – mögliche Kümmerer
9. Persönliche Schutzausrüstung für die Gemeindearbeiter
10. Termine und Verschiedenes

### **Nicht öffentlicher Teil**

11. Grundstücksangelegenheiten soweit vorhanden

Kerstin Reek-Berghäuser,  
Ortsbürgermeisterin, Diethardt den 30.09.2024

Zur Sitzung wurden die Ratsmitglieder, Beigeordneten und der Bürgermeister der Gemeinde unter Mitteilung von Zeit, Ort und Tagesordnung am 30.09.2024 eingeladen.

Die öffentliche Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung durch Aushang an den Bekanntmachungstafeln erfolgte ebenfalls am 30.09.2024.

<b>TOP 1</b>	<p><b>Einwohnerfragestunde</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Wird wieder Apfelsaft gemacht?</b> Die Vorsitzende berichtet von dem spontan organisierten Wochenende (Apfelernte) am 5. Oktober 2024 und die weitere Planung hinsichtlich der Pressung zur Herstellung des Apfelsafts.</li> <li>• <b>Werden in Münchenroth (Wirtschaftsweg Richtung Schwall) wieder Bäume gepflanzt, da Lücken durch kaputte Bäume entstanden sind?</b> Die Vorsitzende erläutert die Eigentumsverhältnisse in dem Bereich, insbesondere im Bereich der Lücken. Es sind keine weiteren Baumpflanzungen geplant, da innerhalb des Gemeindebestands kein Platz vorhanden ist.</li> <li>• <b>Gibt es Informationen zum Starkregenkonzept?</b> Die Vorsitzende erläutert die weitere Planung. Das Freimachen der Unterführung ist für das vierte Quartal durch die Firma Janßen vorgesehen. Einen konkreten Termin gibt es noch nicht. Die Vorsitzende erkundigt sich.</li> <li>• Unter Benennung von Beispielen wurde der Hinweis gegeben, dass einige Verkehrswege frei von Grünwuchs gemacht werden müssten. Insbesondere im Bereich unfallträchtiger Stellen</li> </ul>
--------------	---

	<p>(bspw. Wallmenacher Weg). Die Vorsitzende erläutert, dass hinsichtlich einiger Stellen bereits Gespräche geführt wurden. Die Angelegenheit wird weiterverfolgt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Wald und Wanderwege sind immer öfter durch Totholz bzw. Brombären versperrt. Wie wird damit umgegangen?</b> Die Vorsitzende berichtet, dass bereits Gespräche hinsichtlich der Beseitigung geführt wurden. Im Übrigen kümmert sie sich weiter drum.</li> </ul>
<p><b>TOP 2</b></p>	<p><b>Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit - Beantragung von Ergänzungen zur Tagesordnung</b></p> <p>Die Gemeinderatsitzung wurde durch die Vorsitzende um 20:00 Uhr eröffnet. Sodann wurde die Beschlussfähigkeit festgestellt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• TOP 5 wurde in den nicht öffentlichen Teil zu TOP 10 verschoben. Die nachfolgenden TOP verschieben sich entsprechend.</li> </ul>
<p><b>TOP 3</b></p>	<p><b>Derzeitiger Sachstand Haushalt 2024, Haushalt 2025, erstellen der Wunschliste</b></p> <p>Die Vorsitzende erläutert den Sachstand hinsichtlich des Haushalts 2024. Nach Auskunft von Herrn Menz von der Verbandsgemeinde (VG) sind im Jahr 2024 Mindereinnahmen bei der Gewerbesteuer zu verzeichnen. Für den Haushalt 2024 ist jedoch kein Nachtrag notwendig.</p> <p>Anschließend trägt die Vorsitzende die ursprünglich geplanten Mittel der „Wunschliste 2024“ vor. Für viele Posten mussten diese nicht abgerufen werden.</p> <p>In offener Diskussion wird besprochen, welcher Ansatz für das kommende Haushaltsjahr 2025 veranschlagt werden soll (bspw. wegen der Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED). Der Empfehlung der Verbandsgemeinde folgend, soll aufgrund der aktuell guten Kapitalverzinsung der Kapitalstock bei der Süwag unangetastet bleiben.</p> <p>Steffen Hanßke schlägt vor, die LED-Straßenbeleuchtung in den Haushalt 2025 aufzunehmen. Ebenso sollten die Mittel für die Reparatur des Leutehäuschens erneut veranschlagt werden.</p> <p>Abschließend informiert die Vorsitzende darüber, dass das Aufkommen aus der Grundsteuer B auf dem Land in den kommenden Jahren tendenziell niedriger ausfallen wird, da die aktuellen Hebesätze künftig zu gering sein werden. Um diese Mindereinnahmen zu kompensieren müsste der Hebesatz erhöht werden. Das Aufkommen aus der Grundsteuer A hingegen ist im Haushaltsjahr 2024 sogar leicht gestiegen. Die VG hat sich für eine Erhöhung des Hebesatzes</p>

	<p>ausgesprochen. Die Vorsitzende schlägt vor, zunächst auf die Empfehlung des Landes Rheinland-Pfalz zu warten und erst dann entsprechend zu verfahren.</p>
<b>TOP 4</b>	<p><b>Ersatzbeschaffung AS Motor Mulch Rasenmäher</b></p> <p>Die Vorsitzende berichtet, dass der bisherige Rasenmäher in Münchenroth defekt ist. Nach offener Diskussion sind alle Anwesenden einstimmig der Ansicht, dass für Münchenroth erneut ein separater Rasenmäher erforderlich ist, da ein fortlaufender Transport des Rasenmähers aus Diethardt nach Münchenroth und zurück zu aufwändig ist.</p> <p>Die Vorsitzende schlägt vor, die Gemeindearbeiter nach den tatsächlich notwendigen Anforderungen eines Ersatzgerätes zu befragen. Ungeachtet dessen müssen die zu erwartenden Beschaffungskosten in den Haushalt für 2025 eingeplant werden. Dirk Stutzmann bietet an, sich parallel über mögliche Gerätevarianten zu informieren.</p>
<b>TOP 5</b>	<p><b>Sammelbestellung und Pflege eines Notebooks durch die VG für die (ev. Verkauf des derzeitigen Notebooks) Diskussion und Beschlussfassung</b></p> <p>Die Vorsitzende berichtet, dass das aktuelle auf dem Gemeinderechner verwendete Office-Paket aus Sicherheitsgründen nicht mehr verwendet werden darf. Die Verbandsgemeinde hat angeboten, bei Beschaffung eines neuen Notebooks über die Verbandsgemeinde, die Wartung und Administration des Rechners zu übernehmen. Insgesamt werden dadurch Kosten i. H. v. 604 € entstehen. Das bisherige Notebook hat altersbedingt keinen Wiederverkaufswert mehr.</p> <p>Die Anwesenden haben einstimmig beschlossen, dass von dem Angebot der Verbandsgemeinde, insbesondere aus Sicherheitsgründen Gebrauch gemacht werden soll. Zu klären ist noch, ob künftig Microsoft oder eine kostenfreie Alternative „Libre“ oder Ähnliches verwendet wird.</p>
<b>TOP 6</b>	<p><b>Verkehrsberuhigung Beschilderung der Vorfahrtsregelung in der Hauptstraße in Diethardt – Sachstand der Absprache mit dem Ordnungsamt</b></p> <p>Die Vorsitzende berichtet über ein weiteres Gespräch mit Herrn Friedrich von der Verbandsgemeinde und erläutert zudem noch einmal die Datenlage. Als erstes Ergebnis der Bemühungen soll zunächst eine verkehrsberuhigende Beschilderung in Höhe der Verengung (Hauptstraße) angebracht werden. Zudem ist beabsichtigt, im Bereich</p>

	<p>der Fahrbahnverengung farbliche Fahrbahnbegrenzungen aufzustellen.</p> <p>Darüber hinaus wurde erneut die Situation am Ortseingang aus Strüth kommend thematisiert. Herr Friedrich bietet an eine Vorortbegehung durchzuführen, um die Anzahl von möglichen eingezeichneten Parkplätzen zu ermitteln. Die Vorsitzende gibt jedoch zu bedenken, dass dann außerhalb der gezeichneten Parkflächen kein Parken mehr möglich sein wird. Vor und Nachteile dieser Maßnahme müssen jedoch noch abgewogen werden. Die Vorsitzende wird um einen Termin zur Vorortbegehung kümmern.</p>
<b>TOP 7</b>	<p><b>Boulebahn – Sachstand – mögliche Kümmerner</b></p> <p>Zwischenzeitlich wurde die Boulebahn eingeweiht. Es wird beabsichtigt einen weiteren Schlüssel für die Damentoilette anzufertigen, um dort die Boulekugeln für Spielinteressierte zu hinterlegen. Die Boulebahn sollte hin und wieder abgezogen sowie möglicher Müll beseitigt werden. Die Vorsitzende kümmert sich um Personen, die sich längerfristig um die Boulebahn kümmern Tina Dipper erklärt sich vorerst bereit sich darum zu kümmern. Gerätschaften zum Abziehen der Bahn müssen noch angeschafft werden.</p> <p>Dirk Stutzmann und Steffen Hanßke kümmern sich um das richtige Gerät (bspw. Abziehnetz).</p> <p>Abschließend berichtet die Vorsitzende über das Einweihungsereignis (Besucherzahl etc.).</p>
<b>TOP 8</b>	<p><b>Persönliche Schutzausrüstung für die Gemeindearbeiter</b></p> <p>Die Vorsitzende berichtet, dass kürzlich eine Unterweisung der Gemeindearbeiter durch die Verbandsgemeinde im Sinne des Arbeitsschutzes stattgefunden hat. Dort wurde unter anderem die „Persönliche Schutzausrüstung (PSA)“ thematisiert. Grundsätzlich muss die PSA durch die Gemeinde gestellt werden. Einige der Gemeindearbeiter haben jedoch bereits privat ihre PSA angeschafft und für Gemeindearbeiten verwendet. Die Anschaffung einer Zweitausrüstung neben der privaten PSA erscheint nicht sinnvoll. Die Vorsitzende hat die Verbandsgemeinde deshalb um rechtliche Prüfung gebeten, ob zur Abgeltung der bereits privat beschafften bzw. künftig zu beschaffenden PSA eine jährliche pauschale Abgeltung an die</p>

	<p>Gemeindearbeiter ausgezahlt werden kann. Die Verbandsgemeinde befindet sich noch in Prüfung.</p> <p>Der Gemeinderat beschließt ungeachtet dessen einstimmig die Absicht, die Pauschalregelung umzusetzen sofern die VG nach rechtlicher Prüfung ihre Zustimmung erteilt.</p> <p>Offen bleibt die Frage, wie hoch eine mögliche Pauschale ausfallen wird.</p>
<p><b>TOP 9</b></p>	<p><b>Termine und Verschiedenes</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Rückschnitt der umgestürzten Eiche wurde durch Herrn Hubertus Koch zwischenzeitlich vorgenommen.</li> <li>• Kurzfristig wurde ein neuer Freischneider als Ersatzgerät beschafft, da der bisherige defekt war.</li> <li>• Die Vorsitzende berichtet vom Informationstag der Verbandsgemeinde.</li> <li>• Am 06.11.24 ab 17:30 Uhr findet im Kreistag ebenfalls ein Infotag statt. Möglichweise wird ein Beigeordneter vertretungsweise teilnehmen. Bis zum 15.10.24 ist hierfür Anmeldeschluss.</li> <li>• Für den Martinsumzug am 16.11.24 und die Veranstaltung „Winterzauber“ am 23.11.2024 wurde durch die Vorsitzende die Schankgenehmigung beantragt. Die Feuerwehr wird das Feuer für den Martinsumzug bei der Verbandsgemeinde anmelden und den Umzug beantragen.</li> <li>• Am 24.11 um 09:30 Uhr wird findet eine Waldbegehung in der Tannenbaumschonung mit Herrn Mayer (zuständiger Gemeindeförster der VG) stattfinden.</li> <li>• Die Vorsitzende berichtet, das der Wald in Richtung Weidenbach aber auch oberhalb von Weidenbach bereits in private Flurstücke hineinwachse. Dirk Stutzmann und Steffen Hanßke kümmern sich drum. Lt. Dirk Stutzmann sind darüber hinaus noch weitere Wege freizuschneiden. Hierzu wird mit der Firma CleanConcept Kontakt aufgenommen.</li> <li>• Die Vorsitzende informiert darüber, dass die Firma Phönix Tower International den Bauantrag zur Errichtung eines Funkmastes zurückgezogen hat. Die Gründe hierfür sind nicht bekannt. Die VG versucht aktuell diese in Erfahrung zu bringen.</li> <li>• Die Unterlagen der Kriegsgräberfürsorge sollen nebst einem Spendenaufruf in das Blaue Ländchen aufgenommen werden.</li> </ul>

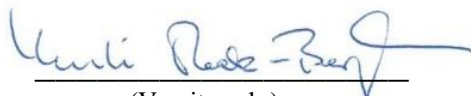
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Vorsitzende informiert über aktuelle Einwohnerstatistik (zusammengenommen 221 Einwohner in beiden Ortsteilen).</li>   <li>• Dirk Stutzmann erläutert, dass Wald- und Wiesenwege rund um die Gemeinde durch Landmaschinennutzung langsam zerstört werden. Die Landwirte sollten deshalb auf die geltende Wegesatzung hingewiesen werden, wonach die Wege nicht durch Landmaschinen genutzt werden dürfen. Der Hinweis soll alsbald (nächste Jagdgenossenschaftssitzung) in geeigneter Weise erfolgen.</li>   <li>• Künftig wird im Bereich der Waldstraße ein Hundetrainingsplatz eröffnet. Es stellt sich die Frage, ob Möglichkeiten zur Entsorgung des entstehenden Hundekots auf der Straße geschaffen werden können. Das Thema soll im Rahmen der nächsten Gemeinderatsitzung noch einmal aufgegriffen werden.</li> </ul>
--	--

#### Nicht öffentlicher Teil

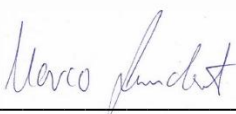
<b>TOP 10</b>	<b>Anhörung und Beteiligung nach § 6 LPIG und § 10 Abs. 1 LPIG i.V. m. § 9 Abs. 2 ROG</b> <b>1. Teilfortschreibung des regionalen Raumordnungsplans Mittelrhein-Westerwald 2017 zum Kapitel 3.2 (Energiegewinnung und -versorgung)</b>
<b>TOP 11</b>	<b>Grundstücksangelegenheiten soweit vorhanden</b>  keine

Damit ist um 22:56 Uhr die Gesamttagesordnung erledigt und die Vorsitzende schließt die Sitzung.

Kerstin Reek – Berghäuser

  
 (Vorsitzende)

Marco Gundert

  
 (Schriftführer)